

# «Das Team steht an erster Stelle»

**Curling** Das neuformierte Bieler Team rund um Melanie Barbezat trainiert fleissig, um sich für die Schweizer Meisterschaft zu qualifizieren. Die Ziele sind hoch. Vorerst steht das Turnier in Biel an.

In der Curlinghalle ist es eiskalt, aber das Lächeln der vier Frauen des Bieler Curlingteams strahlt Wärme aus. Es scheint, als haben sich die richtigen vier gefunden. «Unsere Teamdynamik ist super», bestätigt der Bieler Skip Melanie Barbezat. Seit Anfang März ist klar, dass die Seeländerinnen Melanie Barbezat und Jenny Perret mit der Langenthalerin Carole Howald und der Luzernerin Daniela Rupp in diesem Jahr gemeinsam für Biel die Swiss Curling League bestreiten werden. Bereits einen Monat später startete das Kraft- und Konditionstraining. Und seit Juni sei das Team auf dem Eis am trainieren. Dem Zufall überlassen die vier nichts.

## Positive Aufbauphase

Es sei nicht immer einfach, als neu formiertes Team zu starten. Es fehle an diversen Dingen: «Wir kennen uns noch nicht in- und auswendig und wissen noch nicht genau, wie jede Einzelne auf Druck reagiert.» Einander besser kennen lernen und mehr Erfahrung sammeln seien daher sicher wichtige Punkte. Trotz der kleinen Schwierigkeiten zieht der Skip eine positive Bilanz der letzten beiden Turniere: «Wir sind immer noch in der Aufbauphase. Als neues Team erwartet niemand von uns, dass wir gleich ganz vorne mitspielen. Trotzdem konnten wir mit den Besten mithalten.» So seien es im Spiel gegen das erfahrene Schweizer Team um Silvana Tirinzoni nur wenige Zentimeter gewesen, die über Sieg und Niederlage entschieden. «Zudem haben wir immer mehr oder weniger die gleichen Fehler gemacht, was von mir aus gesehen gut ist. So wissen wir genau, woran wir noch mehr arbeiten müssen.» Dies seien vor allem kleinere technische Mankos.

## Gut unterstützt

Die Curlerinnen werden vielseitig unterstützt: Nebst ihrem Coach Mike Reid wird ihnen noch ein National- und Kadertrainer zur Verfügung gestellt. «Diese bringen uns vor allem im technischen Bereich



Das Team Barbezat mit Carole Howald (oben links), Melanie Barbezat (oben rechts), Daniela Rupp (unten links) und Jenny Perret (unten rechts), die kürzlich an der Mixed-EM die Bronzemedaille geholt hat. Carole Lauener

auf Vordermann», so Barbezat. Auch an den Turnieren werden sie nicht immer nur von ihrem Trainer Reid unterstützt. «Mike hat als Eismeister der Curlinghalle Biel oft viel zu tun und kann uns nicht immer an Turniere begleiten.» In solchen Fällen sei es den vier möglich, auf bekannte und befreundete Trainer von früher zurückzugreifen. «Dies ist nicht immer leicht, so müssen wir uns immer wieder aufs Neue finden und bekommen manchmal auch gegensätzliche Inputs.» Aber der Vorteil dieser Situation überwiege ganz klar: «Die vielen verschiedenen Ansichten ermöglichen uns mehr zu lernen.»

Probleme untereinander gebe es keine. So sei auch der Mentaltrainer, der dem Team zur Verfügung steht, noch nicht zum Einsatz gekommen. Auch über die Positionsbestimmungen seien sich die Curlerinnen schnell einig gewesen: «Für alle von uns war immer klar, dass das Team an erster Stelle steht. Wir ordnen uns dem unter, so haben wir die Positionen nach den jeweiligen «Skills» eingeteilt.»

## «Eine Medaille wäre schön»

«Wir wollen als Team langfristig bestehen und natürlich an die Spitze kommen», so der Skip. Das nächste Ziel sei jetzt aber die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft, die im kommenden Februar stattfinden wird. Dort möchte das Team Biel Touring gerne eine Medaille holen. «Im Moment konzentrieren wir uns vor allem auf die bevorstehenden Turniere, aber die Schweizer Meisterschaft ist natürlich schon im Hinterkopf.» An der Bieler Touring Trophy will das Team hauptsächlich für seine Fans und Sponsoren spielen: «Wir nutzen das Turnier, um denjenigen, die uns immer unterstützen, zu danken.» Natürlich sei aber auch dieser Wettkampf eine weitere Chance, sich auf die Ernstkämpfe vorzubereiten. Pascale Senn

Link: [www.bielertagblatt.ch](http://www.bielertagblatt.ch)

Mehr zum Thema unter dem Suchwort «Curling».

## Teams CC Biel Touring

### Frauen

Lead: **Daniela Rupp**  
Second: **Jenny Perret**  
Third: **Carole Howald**  
Skip: **Melanie Barbezat**  
Trainer: **Mike Reid**

### Männer

Lead/Skip: **Kevin Wunderlin**  
Second: **Matthias Perret**  
Third: **Mike Wenger**  
Fourth: **Reto Gribi**

ps

## Bieler Touring Trophy vom Wochenende

Die diesjährige Bieler Touring Trophy startet morgen Nachmittag um 13.40 Uhr in die erste Runde. Laut dem Präsidenten des Curling Clubs Biel Touring, Hermann Vöggtli, habe sich zur letzten Touring Trophy in der alten Curlinghalle nochmals ein illustres Teilnehmerfeld eingefunden.

Die Favoritenrollen teilen sich

auch die Swiss League bestreiten. Dazu gehören:

- CC Zug ARISCO, letztjähriger 5. der Schweizer Meisterschaft.
- CC Touring Biel, Team Gribi mit Skip Kevin Wunderlin, die in Biel als Titelverteidiger starten.
- CC Genève Citadelle mit Skip Dimitri Boda.
- CC Bern Inter Appatrad mit

Zum erweiterten Favoritenkreis zählt Hermann Vöggtli:

- Frauen-Elite-Team Biel Touring mit Skip Melanie Barbezat (siehe Haupttext).
- CC Glarus mit Skip Lisa Gisler.
- CC Zug mit Skip Raphaela Keiser sowie auch die folgenden regionalen Vertreter:
- Biel Touring mit Skip Daniel

Trophy im Jahre 2010. Dem Team traut man einen Spitzenplatz zu.

- CC Grenchen mit Skip Mario Flückiger
- CC Lyss City mit Skip Stefan Rindlisbacher.

Für die acht Bestklassierten gibt es eine Certina-Uhr zu gewinnen. Die besten vier erhalten zusätzlich einen Reisegutschein